

TISCHVORLAGE

Haushalt 2022 des Referates für Arbeit und Wirtschaft

- **Produkte**
- **Umsetzung der Konsolidierung**
- **Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt**
- **Investitionen**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26/V 04570

1 Anlage

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 19.01.2022 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Wie in der Videokonferenz /Besprechung über Themen des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 18.01.2022. Unter Berücksichtigung des beigefügten Änderungsantrages der CSU-Fraktion (Anlage 1), wurde die Abänderung des Referentenantrags wie folgt beschlossen:

II. Antrag des Referenten

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

1. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2022, den produktorientierten Haushalt auf der Basis der vorgelegten Teilhaushalte, Referatsbudgets und Produktblätter zu vollziehen.
2. Der im Vortrag des Referenten vorgeschlagenen Umsetzung der Konsolidierung 2022 wird zugestimmt. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die dargestellten Konsolidierungsbeträge und die sich ergebenden Zeilenveränderungen im Planungsverfahren umzusetzen.
3. Die Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH, die Stadtwerke München GmbH und die Olympiapark München GmbH werden um Prüfung gebeten, wie die Konsolidierungen für 2022 umsetzbar sind.

4. Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2021 – 2025, wird hinsichtlich der in der Investitionsliste 1 genannten Investitionsmaßnahmen
- UA 3400 Förderung sonstiger Kultureinrichtungen
 - UA 3430 Oktoberfest und Dulten
 - UA 5520 Olympiapark
 - UA 6050 U-Bahn-Bau
 - UA 7900 Tourismus
 - UA 7910 Wirtschaftliche Angelegenheiten
 - UA 8300 Stadtwerke München GmbH
 - UA 8400 Messegelände
- zur Kenntnis genommen.
5. **Der Übernahme eines strukturellen Defizits, nicht zahlungswirksam im Haushalt des Referates für Arbeit und Wirtschaft, in Höhe der vollen Umlagekosten für das Oktoberfest 2022 (derzeit erwartet in Höhe von ca. 2,9 Mio. €) durch die Landeshauptstadt München als Beitrag zu den traditionellen Brauchtumsveranstaltungen wird zugestimmt.**
Der Übernahme von zahlungswirksamen Kosten für die Organisation des Oktoberfests in Höhe von 2 Mio. € (als derzeitige Schätzung der zum Zeitpunkt Mitte Juni nicht mehr stornierbaren Kosten, insb. für den Sicherheitsdienst) durch die Landeshauptstadt München als Beitrag zu den traditionellen Brauchtumsveranstaltungen durch zentrale Mittel wird zugestimmt.
6. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW – GL 2

zur weiteren Veranlassung.